



in Kooperation mit:



in der Serie:

...laden ein zu einer online-Vortragsveranstaltung mit Chat-Diskussion:

**Dr. Ing. Markus Hennecke**

Bayerische Ingenieurkammer Bau, Vorstand

## **„Klimanotstand München“: Wie wird künftig – klimafreundlicher – gebaut?!**

Dienstag, **13.07.2021, 19:00 Uhr**, per online-streaming

Wie schon in über 70 deutschen Städten, so rief auch der Münchener Stadtrat den „Klimanotstand“ für München aus. Und: „**München klimaneutral bis 2035**“ – das muss jetzt aber auch Konsequenzen haben!

**„17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Welt hat die UN in ihrer „Globalen Agenda 2030“ definiert. Mindestens acht davon betreffen unmittelbar die Aufgaben der am Bau tätigen Ingenieur\*innen“**, sagte der Präsident der Bayerischen Ingenieurkammer Bau Anfang März 2021 anlässlich der Veröffentlichung der „12 Forderungen für Nachhaltigkeit am Bau“.

Stichworte: Das **Cradle-to-Cradle-Prinzip** als Grundlage jeden Bauprojekts; Einführung eines Katasters **städtischer Ressourcen**; „**Sanieren vor Neubau**“; konsequentes **Recyceln** und Wiederverwenden aller Abrissmaterialien (**Urban Mining**); **variables Planen** und **flexibles Bauen** als Gebot der Stunde; **Aufhebung der starren Trennung von Wohnen, Infrastruktur, Grün- und Freizeitflächen**; Städte als (wasserspeichernde) „**Schwammstädte**“; vorrangiges **Flächen-Entsiegeln** und Umwandeln in Retentions- und Grünflächen; konsequente **Mit-Nutzung von Dächern und Fassaden**; Erhöhung der **Gebäude-Energiestandards deutlich über die gesetzlichen Vorgaben hinaus**; Vorzug von **Verkehrssystemen mit geringerer Flächenbedarfe**; **Trennwassersysteme** als Pflicht in Neubaugebieten.

Heute erzeugen **Bau- und Gebäudewirtschaft rund ein Drittel der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen**; aufgeteilt auf Gebäudebewirtschaftung und das Bauen. Für die Reduzierung der Emissionen in der **Gebäudebewirtschaftung** werden seit Jahren gesetzliche Regelungen geschaffen und finanzielle Anreize gesetzt; Stichworte KfW-Gebäudestandards oder CO<sub>2</sub>-Abgabe auf fossile Heizstoffe.

Relativ unbeachtet ist jedoch der **Bereich des Bauens selbst: Allein die Zementherstellung ist mit etwa 8% am weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoss, der Flugverkehr mit 2% an der Erderhitzung beteiligt** (wenn man ausschließlich CO<sub>2</sub> vergleicht) – Verhältnis 4:1 also.

Es ist offensichtlich, dass im Bauen ein großes Potential zu Verbesserung liegt. Der erste Ansatz ist, **klimafreundlichere Baustoffe zu entwickeln**, die entweder **weniger Emission verursachen oder wiederholt eingesetzt werden können**. Dann müssen Gebäudestrukturen so geplant werden, dass **Umnutzungen mit wenig Eingriff in Tragstruktur** erfolgen können.

Aber genauso wichtig ist der **Umgang mit Bestandsgebäuden**. Die Energie und die Emission, die mit dem Bau verbunden sind, stecken in der Substanz eines Gebäudes („graue Energie“). Abriss und Neubau vernichtet diese graue Energie und belastet die Umwelt. Die **Umnutzung der Gebäude bei Erhalt der**

**vorhandenen Struktur** oder die **Wiederverwendung ausgebauter Baustoffe** sind wesentliche Herausforderungen. Dieser Change ist für die Bauwirtschaft ein Moment wie die Mondlandung (!), sagt der Referent – und der muss es wissen.

Der Vortrag regt zum grundsätzlichen Umdenken an und liefert ganz bestimmt viel Stoff für kräftige Diskussionen – definitiv nicht nur für Bauingenieur\*innen!

Dr. Helmut Paschla, U&A



Foto IKA



**Wer?** **Dr.-Ing. Markus Hennecke**  
Bayerische Ingenieurkammer Bau, Vorstand  
Geschäftsführender Gesellschafter eines mittelständigen Ingenieurbüros  
Schreiner und Bau-Ingenieur

**Wann?** Dienstag, **13.07.2021**, 19:00–21:00 Uhr

**Teilnahme?** **Online-Veranstaltung; Anmeldung unbedingt erforderlich:**  
[www.protect-the-planet.de/event/klimanotstand-muenchen-wie-wird-klimafreundlicher-gebaut/](http://www.protect-the-planet.de/event/klimanotstand-muenchen-wie-wird-klimafreundlicher-gebaut/)

#### Zum Weiterlesen:

München - Klimaneutralität 2035: [Landeshauptstadt München Klimaneutralität 2035 \(muenchen.de\)](http://Landeshauptstadt München Klimaneutralität 2035 (muenchen.de))  
12 Forderungen der Bay. Ingenieurekammer Bau: [www.bayika.de/de/aktuelles/meldungen/2021-03-03\\_Weltingenieurstag-12-Forderungen-fuer-mehr-Nachhaltigkeit-am-Bau-Prof-Dr-Norbert-Gebbeken.php](http://www.bayika.de/de/aktuelles/meldungen/2021-03-03_Weltingenieurstag-12-Forderungen-fuer-mehr-Nachhaltigkeit-am-Bau-Prof-Dr-Norbert-Gebbeken.php)  
und dazu: [www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-bauen-nachhaltigkeit-klimaschutz-1.5241742](http://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-bauen-nachhaltigkeit-klimaschutz-1.5241742)  
oder: <https://zeitung.faz.net/faz/feuilleton/2021-04-22/944773eaed98adbd13d3b8b9d85d72c9/?GEPC=s5> Schellnhuber: Bauhaus der Erde  
sowie Bauen und Klimaschutz:  
[www.bayika.de/de/aktuelles/meldungen/2021-03-26\\_Bauen-und-Klimaschutz-Klaus-Juergen-Edelhaeuser-Alexander-Lyssoudis-Kolumne-Bayerische-Staatszeitung.php](http://www.bayika.de/de/aktuelles/meldungen/2021-03-26_Bauen-und-Klimaschutz-Klaus-Juergen-Edelhaeuser-Alexander-Lyssoudis-Kolumne-Bayerische-Staatszeitung.php) und:  
[www.bayika.de/de/aktuelles/meldungen/2020-10-30\\_Wirtschaft-5-0-Neue-Wege-statt-eingetretener-Pfade\\_Dr\\_Markus\\_Hennecke.php](http://www.bayika.de/de/aktuelles/meldungen/2020-10-30_Wirtschaft-5-0-Neue-Wege-statt-eingetretener-Pfade_Dr_Markus_Hennecke.php)



wir unterstützen:

Kurztext:

Ab 2035 nur noch klimaneutrales Bauen in München? Derzeit nicht recht vorstellbar. Bau- und Gebäudewirtschaft erzeugen heute rund ein Drittel der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emission; allein das Zementherstellen emittiert weltweit das Vierfache der weltweiten Fliegerei. „17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Welt hat die UN in ihrer „Globalen Agenda 2030“ definiert. Mindestens acht davon betreffen unmittelbar die Aufgaben der am Bau tätigen Ingenieur\*innen“, sagt die Bayerische Ingenieurekammer Bau – und stellt „12 Forderungen für Nachhaltigkeit am Bau“ auf: Von Cradle-to-Cradle, über „Wiederverwenden“ statt „Wegwerfen“ bis Urban Mining beim Gebäude-Abriß. Dieser Change sei für die Bauwirtschaft ein Moment wie die Mondlandung, sagt der Referent; und der muss es wissen...